

## Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Schul-, Kultur- und Sportamt</b>	Nr. <b>199/2017</b>
---	------------------------

### Betreff:

Überarbeitung der Dauerausstellung des Museums für Westfälische Literatur

Beratungsfolge	Termin
<b>Ausschuss für Schule, Kultur und Sport</b> Berichterstattung: Herr KD Dr. Börger	09.03.2017
<b>Kreisausschuss</b> Berichterstattung: Herr KD Dr. Börger	17.03.2017

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja:</b>		
<b>Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. 040120	Bez. Museen
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr. 15	Bez. Transferaufwendungen
<b>Betrag</b> a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) 100.000 EUR b) 100.000 EUR	
<b>1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:</b>	<b>2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:</b>	
insgesamt: 100.000 EUR	insgesamt:	EUR
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter:	EUR
Belastung Kreis Warendorf: 100.000 EUR	Belastung Kreis Warendorf:	EUR

**Beschlussvorschlag:**

**Der Überarbeitung der Dauerausstellung des Museums für Westfälische Literatur nach den Plänen der Firma Award Associates wird zugestimmt.**

**Erläuterungen:**

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 01.12.2016 hatten der wissenschaftliche Leiter des Museums für Westfälische Literatur, Herr Prof. Walter Gödden, und der Museumsdesigner Herr Robert Ward als Inhaber der Firma Award Associates, die Planungen zur Überarbeitung der Dauerausstellung vorgestellt. Auf der Basis dieser Planungen belaufen sich die Kosten für eine Überarbeitung auf 303.450 €.

Bezüglich der Finanzierung des Vorhabens hatte die Verwaltung darüber informiert, dass bereits eine Zusage des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe über eine 30%-ige Förderung in Höhe von 91.035 € vorliege.

Der Ausschuss befürwortete den Vorschlag der Verwaltung, dem Finanzausschuss zur Finanzierung eines weiteren Drittels der Kosten im Rahmen einer Änderungsliste die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses an die Kulturgut Haus Nottbeck GmbH i.H.v. 100.000 € für das Haushaltsjahr 2017 vorzuschlagen.

Nach Beratung im Finanzausschuss und im Kreisausschuss hat der Kreistag am 16.12.2016 den Haushalt 2017 einschließlich dieser Änderung beschlossen.

Darüber hinaus hatte die Verwaltung angeregt, dass das verbleibende letzte Drittel der Kosten über Drittmittel finanziert werden sollte, die noch einzuwerben seien.

Daraufhin hat der Verein der Freunde und Förderer des Hauses Nottbeck am 31.01.2017 einen Antrag auf Förderung der Maßnahme bei der Kulturstiftung der Sparkasse Münsterland Ost und am 06.02.2017 bei der NRW-Stiftung gestellt. Über beide Anträge ist jedoch bislang noch nicht entschieden worden.

Zudem hat der Förderverein zugesagt, aus eigenen Mitteln 5.000 € der Gesamtkosten zu übernehmen.

Die Gesellschafterversammlung der Kulturgut Haus Nottbeck GmbH wurde in ihrer Sitzung am 06.12.2016 über das Vorhaben und die geplante Finanzierung informiert und hat den damit in Verbindung stehenden Einnahmen und Ausgaben im Rahmen der Beratungen des Wirtschaftsplans 2017 zugestimmt.

Mit der Umsetzung der Maßnahme wird begonnen werden, sobald die Zuwendungsbescheide der Kulturstiftung der Sparkasse Münsterland Ost und der NRW-Stiftung vorliegen.

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung
2. \_\_\_\_\_  
Dezernent
3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)
4. \_\_\_\_\_  
Landrat